





**Herausgeber**

A.A.S. GmbH, Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH, CH-3803 Beatenberg.

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com

Homepage: www.sagenhaftezeiten.com

**Erscheinungsweise** sechsmal jährlich.

ISSN 1422-8793

**Adresse**

Redaktion Sagenhafte Zeiten

A.A.S. GmbH

Postfach 319

CH-3800 Interlaken

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com

**Redaktion**

Ulrich Dopatka, Gisela Ermel, Peter Fiebag,

Silvia Zemp, Ramon Zürcher

**Ständige Mitarbeiter**

Claudia Fiebag, Peter Kaschel, Hans-Werner

Sachmann, Wolfgang Siebenhaar

**Administration** Ramon Zürcher

**Webmaster** Pascal Troxler

**Layout** www.maxgrafik.de

**Druck** www.wir-machen-druck.de

**Für Abonnenten aus Europa**

Abonnement für 1 Jahr: € / CHF 60,-

**Übersee mit Luftpost**

Abonnement für 1 Jahr: € / CHF 80,-

**Englische Ausgabe**

„Legendary Times Magazine“ der A.A.S. R.A.

(Ancient Astronaut & SETI Research Association)

veröffentlicht von „Legendary Times Media, LLC“,

Redaktion Giorgio A. Tsoukalos,

Box 9245, Glendale, CA 91226, USA

E-Mail: office@legendarytimes.com

**COPYRIGHT**

Für alle Beiträge bei A.A.S., CH-Beatenberg.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung

auf Datenträger oder Aufnahme in

Online-Diensten und Internet nur nach

vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redak-

tion. Für unverlangte Manuskripte, Fotos usw.

wird keine Haftung übernommen.

**Konten Schweiz**

Bankkonto

UBS, Postfach, CH-3800 Interlaken,

zugunsten A.A.S.

IBAN: CH05 0024 1241 1037 4001 Y

BIC: UBSWCHZH80A

Postkonto

CH-3040 Bern, zugunsten A.A.S.

IBAN: CH83 0900 0000 3030 7418 2

BIC: POFIGHBEXXX

**Konto EU-Raum**

Münchner Bank eG Volksbank, Frauenplatz 2,

D-80331 München 2, zugunsten A.A.S.

IBAN: DE 21 7019 0000 0000 0668 00

BIC: GENO DE F1 M01

Die *Forschungsgesellschaft für Archäologie,*

*Astronautik und SETI GmbH* ist eine Gesell-

schaft nach Schweizer Recht. Zweck der

Gesellschaft ist es, einen anerkannten Beweis

für historische/prähistorische Besuche Außer-

irdischer auf unserer Erde zu erbringen. Dabei

sollen die Grundregeln wissenschaftlichen Er-

kenntnisgewinns beachtet werden, ohne sich

von bestehenden Dogmen oder Paradigmen

eingrenzen zu lassen.

**Sagenhafte Zeiten**



**Titelbild:**

Adam und Eva. Gemälde von Lucas Cranach. Grafik: Fiebag/Meinl

# Mit inspirierender Verga eine sinnvolle Zukunft



2023 wird die A.A.S. ein halbes Jahrhundert alt. Ist das zu fassen? 1973, zehn Jahre vor meiner Geburt, wurde die Ancient Astronaut Society durch Erich von Däniken und seinem amerikanischen Freund Dr. Gene M. Phillips in den USA gegründet. Seit fünfzig Jahren werden in unserer Publikation Artikel zu Paläo-SETI-Themen veröffentlicht. Unser Magazin hieß anfangs *Ancient Skies* und war über Jahre hinweg das einzige, das sich ausschließlich mit Themen rund um die „Prä-Astronautik“ beschäftigte. Heute ist das anders. Es gibt viele neue Formate, die sich mit dem Thema auseinandersetzen. Manchmal seriös, manchmal unseriös – oft sogar esoterisch oder spirituell eingefärbt. Wir bei der A.A.S. halten uns aber an einen wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn und veröffentlichen keine unkontrollierten Quellen.

Mit dem Magazin, das früher noch auf der Schreibmaschine produziert wurde, erhielten viele Autoren die Möglichkeit, ihre Forschungen zu präsentieren. Durch Erich von Dänikens weltweite Auftritte und Kontakte war dies die Möglichkeit, eine Basis für „unsere“ Forschung zu schaffen.

Und diese zieht sich über Dekaden hinweg. Unzählige Forscher und Autoren wurden durch Erich von Dänikens Arbeit inspiriert und befruchteten wiederum Theorien anderer Schriftsteller. Mittlerweile findet in unserer Gesellschaft eine rege Zusammenarbeit statt. Der Schnittpunkt ist unsere A.A.S. mit vielseitigen Neuerungen durch die Jahre, wie die „Research Papers“ und die digitale App von *Sagenhafte Zeiten*. Diese Innovationen werden sich weiterziehen, und wir haben einige neue Projekte geplant für unser Jubiläumsjahr. Seien Sie gespannt, wir haben ein paar tolle Joker im Ärmel!

Auch die jüngeren Generationen nehmen sich wieder mehr und mehr den Theorien und Gedanken der Paläo-SETI an. Es ist schön zu sehen, dass sich der Altersdurchschnitt der A.A.S. verjüngt und auch viele Eltern ihre Kinder zu Vorträgen oder zum One-Day-Meeting der A.A.S. mitnehmen. Manchmal sind das mehrere Generationen, in denen z. B. DAS BUCH vom Großvater über die Mutter zum Enkel gelangt. Zusätzlich hat natürlich auch die sehr bekannte Serie *Ancient Aliens* mit dieser Verjüngung zu tun. Unser Thema ist „salonfähig“ geworden und in den Mainstream-Medien, wie auch in der Pop-Art, angekommen.

Die Forschung hört aber nicht auf. Durch neue Technologien zur Entschlüsselung unserer verborgenen Vergangenheit werden erstaunliche Entdeckungen gemacht. Beispielsweise werden Anomalien detektiert, die noch vor kurzer Zeit technisch undenkbar waren. Dieses Wissen nutzt auch die *Erich von Däniken-Stiftung* aktuell für Forschungen in Nazca. Und angeregt durch die rasante Entwicklung im IT-Bereich und anderen Zukunftstechnologien hat sich aus der A.A.S. heraus eine Forschergruppe gebildet, RAMAR, die bestrebt ist, alte Rätsel neu zu beurteilen und mit technischem Know-how den alten Mysterien auf die Schliche zu kommen. Neues von RAMAR erfahren Sie demnächst in SZ.

Undogmatisches Denken in der A.A.S. führte über Jahrzehnte immer wieder zu neuen Erkenntnissen. Und dies gilt gleichfalls für Erich v. Däniken. Sein – und auch das Ziel der A.A.S. – ist es, den „Götterschock“ zu vermeiden und uns bestmöglich auf einen erneuten Erstkontakt vorzubereiten. Und natürlich eines Tages einen Beweis dafür zu finden, dass extraterrestrische Reisende vor langer Zeit unser Sonnensystem und unseren Planeten besuchten.

# ngenheit in

Seit Jahrzehnten erlangen wir immer neue Erkenntnisse zu vielfältigsten Themen. Unsere Forschungen sind interdisziplinär und ergebnisoffen, und die Autoren und Forscher rund um die Paläo-SETI sind in zahlreichen wissenschaftlichen Bereichen unterwegs und begeistern Leser, Fernsehzuschauer oder Zuhörer in aller Welt. Viele von ihnen gehören zur A.A.S. oder haben durch die „Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI“ ihr Thema gefunden, genauso wie viele Mitglieder der A.A.S., die in diesen fünf Jahrzehnten Anregungen, Gesprächspartner, ja Lebensfreundschaften gewonnen haben.



Foto: © Corinna Scheil, Azoren (Platinmitglied)

Ich bin mir sicher, dass es in Zukunft einen Paläo-SETI-Lehrstuhl geben wird an großen Universitäten, wo sich Studenten aller wissenschaftlichen Bereiche interdisziplinär austauschen. Es ist an der Zeit, dass wir unsere Vergangenheit gesamtlich betrachten, mit allen Querverbindungen, die uns neue Erkenntnisse vermitteln. Somit bin ich guten Mutes für die Zukunft. Auch wenn es

aktuell in der Gesellschaft, der Politik und den Religionen brodeln. Mit einem gesunden Menschenverstand wird es möglich sein, diese Probleme zu überwinden. Wir sind dabei, unsere Vergangenheit zu entschlüsseln, die Erkenntnisse auf unsere Gegenwart anzuwenden und damit eine sinnvolle Zukunft zu realisieren. Dies insbesondere auch dank Ihnen, liebe Mitstreiter in der A.A.S.

Ich möchte mein Editorial mit einem Däniken-Zitat beenden und bedanke mich für Ihre Lesertreue und Ihre stets geschätzte Unterstützung. Alles Gute zum neuen Jahr, für 2023. Feiern Sie mit uns ein halbes Jahrhundert A.A.S.-Forschung.

*„Wer allen etwas vorgedacht, wird jahrelang nur ausgelacht. Begreift man die Entdeckung endlich, so nennt sie jeder selbstverständlich.“*

Herzlich, Ihr Ramon Zürcher

- 2 Impressum/Editorial
- 3 Inhalt
- 4 Leserbriefe/Multimedia

## SCHLAGLICHTER

- 5 Reise zum Raumhafen • Göttliche Brettspiele • Steinzeitanlage Türkei • Einen Drachen reiten • Untergang von Assur • Stiftshütte in Schilo • Nobelpreisträger Zeilinger



## TITELTHEMA

- 8 Götter in alt-jüdischem Schrifttum

## REPORTAGEN

- 12 Himmlisches Getreide
- 16 Pyramiden aus Beton
- 22 Zahi Hawass in Berlin
- 24 Podcast mit Dr. Billy Carson
- 25 Paläo-SETI-Schriftsteller (79)



## INSIDER NEWS

- 26 EvD Logbook
- 28 ODM 2022 in Bad Gögging
- 31 Termine/Reisen

## SCHLUSSPUNKT

- 32 Neuerscheinungen

